

Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistages am 12.12.2016, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Haushaltssatzung und Haushalt 2017
Vorlage: 111/2016**

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

A) Der Kreistag beschließt nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

**1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen
EUR**

| | | |
|-----|---|-------------|
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge | 440.612.516 |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen | 440.612.516 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis | 0 |
| 1.4 | Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren | 0 |
| 1.5 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0 |
| 1.6 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge | 0 |
| 1.7 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen | 0 |
| 1.8 | Veranschlagtes Sonderergebnis | 0 |
| 1.9 | Veranschlagtes Gesamtergebnis | 0 |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | | |
|------|--|-------------|
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 426.308.710 |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 424.650.044 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.658.666 |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 13.868.740 |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 29.045.950 |
| 2.6 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit | -15.177.210 |
| 2.7 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf | -13.518.544 |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 11.000.000 |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 14.631.000 |
| 2.10 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit | -3.631.000 |
| 2.11 | Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts | -17.149.544 |

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 11.000.000 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 32.275.700 EUR
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 84.900.000 EUR

§ 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 34,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

- B) Der Kreistag beschließt den Mittelfristigen Finanzplan mit dem Mittelfristigen Investitionsprogramm in der Fassung der Anlage 12 und 13. Es ist Absicht, den Hebesatz von 34,0 v.H. mittelfristig stabil zu halten.**

- C) **Der Kreistag beschließt, Rücklagen für den beabsichtigten Neubau eines Klinikgebäudes zu bilden. Für die Rücklage werden im Jahr 2017 3,0 Mio. EUR eingestellt.**

Überschüsse ab dem Jahr 2016 ff., die über dem geplanten ordentlichen Ergebnis liegen, werden jeweils der Rücklage des Eigenbetriebes Klinikgebäude zugeführt.

- D) **Der Kreistag beschließt aufgrund der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Böblingen und des Eigenbetriebes folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen“:**

Für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgesetzt:

| | |
|--|----------------|
| 1. Im Erfolgsplan | |
| Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils | 65.365.100 EUR |
| 2. Im Vermögensplan | |
| Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils | 13.873.500 EUR |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von | 0 EUR |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 13.000.000 EUR |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von | 10.000.000 EUR |

- E) **Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 für den Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgesetzt:

§ 1

| | |
|--|----------------|
| 1. In den Erfolgsplänen | |
| mit der Summe der Erträge in Höhe von | 2.268.371 EUR |
| mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von | 7.049.238 EUR |
| 2. In den Vermögensplänen | |
| mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils | 20.977.673 EUR |

3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 EUR

4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.409.848 EUR

F) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 für den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“:

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgesetzt:

§ 1

1. In den Erfolgsplänen

mit der Summe der Erträge in Höhe von 5.281.000 EUR
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von 3.735.000 EUR

2. In den Vermögensplänen

mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils 7.156.000 EUR

3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 EUR

4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 747.000 EUR

TOP 2: Fortschreibung des Struktur- und Demografieberichts für den Landkreis Böblingen Vorlage: 278/2016

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 3: Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen Vorlage: 235/2016

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Dem Schulentwicklungsplan für die Beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen für den Planungszeitraum bis 2025 wird zugestimmt.
2. In drei Jahren soll im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss über die weitere Entwicklung der Beruflichen Schulen berichtet werden.

TOP 4: Landratsamt Böblingen - Erweiterung und Modernisierung Vorlage: 186/2016/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für einen noch zu planenden Anbau an das Landratsamt die erforderlichen Schritte zur Änderung des Bebauungsplans mit der Stadt Böblingen abzustimmen und umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einhergehend mit der Schaffung der städtebaulichen Voraussetzungen
 - a) einen Anbau mit den Varianten mit und ohne Sitzungsebene zu planen und die jeweiligen Kosten darzustellen,
 - b) ein Raumprogramm für die am Standort vorhandenen Bestandsflächen und 230 zusätzliche Arbeitsplätze vorzulegen,
 - c) eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und ein Finanzierungskonzept vorzulegen,
 - d) eine Parkplatzkonzeption unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines Parkhauses vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planung zu prüfen, inwieweit im Anbau innovative Bürokonzepte mit weitgehend digitaler Verwaltung verwirklicht werden können.
4. Für die Sanierung des Großen Sitzungssaals werden im Maßnahmenplan 2017 und 2018 jeweils 800.000 € eingestellt. Diese Beträge werden mit einem Sperrvermerk versehen für den Fall, dass die Sanierung entfällt und stattdessen ein Umbau in Büroräume erfolgt.

5. Der westliche Eingangsbereich im Gebäudeteil A des Landratsamts wird neu gestaltet (Einhausung). Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung abzuschließen und die Maßnahme umzusetzen. Die Kosten betragen nach einer Grobkostenschätzung des Büros Ackermann + Raff 320.000 €. Die Finanzierung erfolgt im Maßnahmenplan 2017.

TOP 5:

**Neubau einer zentralen Straßenmeisterei
- Wiederaufnahme des Projekts und Vertiefung der Planung
Vorlage: 262/2016/1**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 5 Stimmenthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Neubau zentrale Straßenmeisterei“ wieder aufzugreifen, die vorliegende Planungen zu überprüfen und zu vertiefen.

TOP 6:

**Busverkehr im Landkreis Böblingen
- Sachstandsbericht Vergaben
Vorlage: 263/2016**

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 7:

**Schließung der Außenstelle Herrenberg des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz
Vorlage: 253/2016**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz in Herrenberg Berlinerstr.1 wird zum 31. Dezember 2016 geschlossen.

Die Fachschule für Landwirtschaft wird weiterhin in Herrenberg fortgeführt.

TOP 8:

**Neubestellung der Naturschutzbeauftragten
Vorlage: 238/2016**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Zu Naturschutzbeauftragten für den Landkreis Böblingen nach § 59 Abs. 4 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg werden Herr Hans-Peter Kopp, Frau Brigitte Mürb-Trachte und Herr Michael Kübler mit Wirkung vom 01.01.2017 bestellt.

TOP 9: Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 168/2016/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1-1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung mit Wirkung zum 01.01.2017.

TOP 10: Änderung der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs Vorlage: 273/2016/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die in Anlage 1/1 beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs mit Wirkung zum 01.01.2017.

TOP 11: Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Änderung Vorlage: 254/2016

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit mit Wirkung zum 01.01.2017.

TOP 12: Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Landkreises Böblingen Vorlage: 249/2016

Der Kreistag nimmt ohne Aussprache den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 13:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Landkreises

Vorlage: 241/2016

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 12.12.2016 den Jahresabschluss für das **Jahr 2015** mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----------|---|--------------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 388.155.188 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 362.829.953 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 25.325.235 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 17.727.690 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | 49.482 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 17.678.208 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 43.003.444 |
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 380.747.745 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 348.726.609 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 32.021.136 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.013.459 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 39.826.691 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -37.813.232 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | -5.792.096 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 3.260.000 |

| | | |
|-----------|---|--------------------|
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 6.721.047 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | -3.461.047 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | -9.253.143 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | -4.524.221 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 63.645.780 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | -13.777.364 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 49.868.416 |
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 721.388 |
| 3.2 | Sachvermögen | 253.534.553 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 140.276.151 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 64.150.274 |
| 3.5 | Nettoposition | 0 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 458.682.366 |
| 3.7 | Basiskapital | 213.152.162 |
| 3.8 | Rücklagen | 49.868.417 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0 |
| 3.10 | Sonderposten | 89.905.132 |
| 3.11 | Rückstellungen | 4.115.927 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 92.025.883 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 9.614.845 |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 458.682.366 |

TOP 14:

Bericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen

Vorlage: 252/2016

Der Kreistag nimmt ohne Aussprache den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 15:

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen für das Jahr 2015

Vorlage: 234/2016

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2015 wird wie in der Anlage aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in 2015 beträgt 5.146.164 €. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

TOP 16:

Verschiedenes

TOP 16.1:

Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte mit WLAN

Vorlage: 264/2016

TOP 16.2:

Schönbuchbahn: Elektrifizierung und Fahrzeugbeschaffung

Vorlage: 279/2016

TOP 17:

Jahresrückblick